

Marktgemeinderatssitzung vom 14.05.2024

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Hemmerich informierte das Gremium, dass sich der Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ gerade in den Ausschreibungen befinde. Ziel sei es, dass die Verkehrsüberwachung zum neuen Schuljahr beginnen könne. Da der Markt Reichenberg bisher über keine Messstellen verfüge, bat Bgm. Hemmerich die Gemeinderatsmitglieder, Standortvorschläge für die jeweiligen Ortsteile einzureichen.

2.1 Straßensanierung; Gemeindeverbindungsstraße "Gletscher" auf den Gemarkungen Albertshausen und Uengershausen; Information über den Abschluss der Baumaßnahme

Mitteilung:

Am 12.12.2023 hatte der Marktgemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

„Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt den Bieter 4, die Firmengruppe Stolz aus Hammelburg mit folgenden Aufträgen:

- *Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße vom Ortsausgang Uengershausen auf Höhe der Ortstafel bis zur Einmündung in die WÜ15 Lindflur – Albertshausen zu einem Angebotspreis in Höhe von 137.787,21 Euro brutto“*

Die Baumaßnahme wurde in der 15./16. KW 2024 durchgeführt. Insgesamt sind nach Erhalt der Schlussrechnung, Kosten in Höhe von 139.435,73 Euro entstanden.

2.2 Abschluss eines neuen Gaslieferungsvertrages für die Jahre 2025 – 2027

Mitteilung:

Für den auslaufenden Gasliefervertrag mit der Gasuf, der am 31.12.2024 endet, wurden neue Angebote eingeholt. Hier wurde vorab in der Sitzung am 16.04.2023 der Bürgermeister bevollmächtigt, den Vertrag mit dem günstigsten Anbieter zu unterzeichnen. Im Kalenderjahr 2023 betrug die verbrauchte Menge 131.982 kWh.

Für die Jahre 2025-2027 wurden folgende Gaslieferanten angefragt:

- Bieter 1 4,20 ct/kWh netto (2025)
 3,90 ct/kWh netto (2026)
 3,63 ct/kWh netto (2027)
- Bieter 2 4,60 ct/kWh netto (2025)
 4,30 ct/kWh netto (2026)
 4,00 ct/kWh netto (2027)
- Bieter 3 4,248 ct/kWh netto (2025-2027)
- Bieter 4 5,240 ct/kWh netto (2025-2027)
- Bieter 5 kein Angebot

Auf Grund der eingegangenen Angebote wurde mit der Stadtwerke Würzburg (Bieter 1) für die Jahre 2025-2027 ein Gasliefervertrag abgeschlossen.

2.3 Bürgerversammlungen 2023

Dem Gemeinderat lagen die jeweiligen Protokolle der Bürgerversammlungen 2023 zur Einsicht vor.

GR Glaser regte hinsichtlich des Waschplatzes in Lindflur an, den Bereich von einem Sachverständigen begutachten zu lassen, der genaue Auskunft darüber erteilen könne, ob der Platz sanierfähig ist und welche Kosten hierbei für die Gemeinde entstehen würden.

3.1 Antrag aus der Bürgerversammlung Uengershausen vom 29.11.2023; Ausweisung von Bauplätzen im Ortsteil Uengershausen

Der Marktgemeinderat beschloss in Kenntnisnahme des Sachverhalts, dass das Baugebiet „Tiegel“ in Uengershausen erweitert werden soll. Mit den Grundstückseigentümern der Grundstücke Fl. Nrn. 159 und 160 sollen Gespräche wegen des Ankaufs geführt werden.

3.2 Bebauungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage Uengershausen Süd" und Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 27.06.2023

Der Marktgemeinderat Reichenberg beschloss, den Beschluss vom 27.06.2023 über die Aufstellung für den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Uengershausen Süd“, Gemarkung Uengershausen, aufzuheben.

3.3 16. Änderung des Flächennutzungsplanes; Freiflächenphotovoltaikanlage "Uengershausen Süd" Gemarkung Uengershausen; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 27.06.2023

Der Marktgemeinderat Reichenberg beschloss, den Beschluss vom 27.06.2023 über die Aufstellung für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Reichenberg, aufzuheben.

4.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Entscheidung über die weitere Vorgehensweise nach Information über die Förderung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

4.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Freigabe Start der Leistungsphase 8

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 9:5 Stimmen, das Bauvorhaben „Sanierung der Wolffskeelhalle“ durchzuführen. Im Anschluss an diesen Beschluss können somit die Leistungsverzeichnisse auf den Markt gebracht werden.

Des Weiteren wurde die Freigabe für den Start der Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) erteilt.

4.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Auftragsvergabe ökologische Baubegleitung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragte die Firma Kaminsky Naturschutzplanung GmbH gemäß Angebot vom 09.04.2024 mit einer Angebotssumme von 26.983,73 Euro brutto für die ökologische Baubegleitung beim Bauvorhaben „Sanierung und Erweiterung der Wolffskeelhalle mit Errichtung eines Parkdecks“.

4.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Auftragsvergabe Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKO)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragte das Ingenieurbüro Hille aus Würzburg gemäß Angebot vom 18.04.2024 mit einer Angebotssumme von 13.099,52 Euro (brutto) für die Bereitstellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators der Baustelle des Bauvorhabens „Entwicklung und Sanierung der Wolffskeelhalle zu einem Begegnungszentrum und Bau einer Mittelgarage“.

5.1 Antrag auf Vorbescheid; Nutzungsänderung eines Wohngrundstückes zur Einrichtung eines Nebengewerbes als Hundepension und Hundetagesstätte auf Flurnummer 826/5, Am Lerchenberg 14, Gmkg. Fuchsstadt

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

5.2 Antrag auf Vorbescheid; Abbruch eines Bestandsgebäudes und Neubau eines Vierfamilienhauses auf Flurnummer 38, Hauptstraße 11, Gmkg. Albertshausen

Der Antrag wurde mehrheitlich (3:11 Stimmen) abgelehnt.

6.1 Grundschule Reichenberg; Heizungszentrale; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragte die Fa. S & S Anlagenbau GmbH aus Marktleuthen gemäß Angebot vom 26.04.2024 mit einer Angebotssumme von 196.619,24 Euro brutto mit der Erstellung der Heizungszentrale in der Grundschule.

6.2 Baugebiet "Vorderer Höchberg II"; Abschluss eines Vertrages über den Grundankauf, Treuhandvertrages und Erschließungsvertrages; Vertragsanpassung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 13:1 Stimmen eine Anpassung des Honorars für die KFB Baumanagement GmbH, Reuth b. Erbdorf, wie vorgeschlagen.

7.1 Straßenbau; Sanierung der Zwickelflächen im Bereich der Hohenloher Straße und Georg-Scheer-Straße im Ortsteil Reichenberg; Weitere Vorgehensweise

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

7.2 Sanierung der Emil-von-Behring-Straße, Fl.Nr. 442/2, Gmkg. Essfeld; Information über die Gewichtsbeschränkung

Mitteilung:

Mit E-Mail vom 19.04.2024 teilte der Markt Giebelstadt per E-Mail folgendes mit:

„Erneuerung des Fahrbahnbelags von der B19 bis zum i_PARK Klingholz Giebelstadt

Aufbringung einer neuen Asphaltsschicht auf dem Gehweg auf der Südseite der Straße sowie die Erneuerung der Fahrbahndecke des Wirtschaftswegs von der Emil-von Behring-Str. Richtung Eßfeld auf dem nördlichen Teilstück, das als Baustellenzufahrt für den Neubau des SSI-Verwaltungsgebäudes genutzt wird

Abfräsen des alten Belags am Freitag, 07.06.24

(Zufahrt zum i_Park, zum Hotel, aber auch zum Gewerbegebiet Reichenberg mit nur geringen Beeinträchtigungen möglich)

Asphaltierungsarbeiten am Samstag, 08.06.24

*Straße komplett gesperrt (Vollsperrung bleibt auch am Sonntag bestehen)
Zufahrt zum Hotel und zur Bäckerei Spiegel muss an diesen beiden Tagen von der Georg-Heinrich-Appel-Straße auf die Grundstücke erfolgen*

Wichtige Ankündigung:

Wir weisen explizit auf die zwingend notwendige, künftige Gewichtsbeschränkung für die Nutzung der Emil-von-Behring-Straße von der B 19 bis zur Einmündung der Georg-Heinrich-Appel-Straße hin. Hierfür wird die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, dass nach der Sanierung nur

noch Fahrzeuge mit einem max. Gesamtgewicht unter 7,5 t das westliche Teilstück der Straße befahren dürfen.

Daher müssen die Lkw, die deutlich erkennbar für die aktuellen Schäden verantwortlich sind, künftig von Norden über die Kreisstraße in die Georg-Heinrich-Appel-Straße einfahren. Von der B19 aus können beide Gewerbegebiete künftig nicht mehr angefahren werden. Ebenso ist eine Ausfahrt auf die B19 über die Emil-von-Behring-Straße für Schwerlastverkehr nicht mehr gestattet. Die notwendige Beschilderung, die bereits auf der B19 bzw. der Kreisstraße auf die Gewichtsbeschränkung hinweisen muss, wird aktuell mit dem Staatlichen Bauamt, dem Landratsamt Würzburg und den beiden zuständigen Polizeiinspektionen Ochsenfurt und Würzburg abgestimmt.“

8.1 Erlass einer Satzung über die Herstellung und Ablösung von Kinderspielplätzen (Spielplatzsatzung)

Der Marktgemeinderat beschloss den Erlass der Satzung über die Herstellung und Ablösung von Kinderspielplätzen (Spielplatzsatzung). Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Herstellung und Ablösung von Kinderspielplätzen (Spielplatzsatzung). Der Entwurf der Spielplatzsatzung, der als Anlage der Niederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

9. Kündigung des Vertrages zwischen dem Markt Reichenberg und dem Kraftfahrtunternehmen Omnibusverkehr Steigerwald GbR über die Beförderung von Kindergartenkindern

Der Antrag wurde mehrheitlich (2:12 Stimmen) abgelehnt.

10. Überörtliche unvermutete Kassenprüfung durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes

Der Marktgemeinderat nahm den Bericht der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle beim Landratsamt Würzburg vom 29.02.2024 mit den Hinweisen, Beanstandungen und Textziffern inhaltlich zur Kenntnis.

10.1 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Textziffer 1 Kassenschrank/Tresor

Der Marktgemeinderat nahm die Textziffer 1 aus dem Prüfbericht der überörtlichen unvermuteten Kassenprüfung vom 29.02.2024 zum Tresor für die Marktgemeindegasse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine geeignete Lösung in Abstimmung mit der Rechnungsprüfung zu finden.

10.2 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Textziffer 2 DA Finanz- und Kassenwesen

Der Marktgemeinderat nahm die Textziffer 2 aus dem Prüfbericht der überörtlichen unvermuteten Kassenprüfung vom 29.02.2024 zur DA Finanz- und Kassenwesen und deren Erledigung zur Kenntnis.

10.3 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Textziffer 3 Urlaub des Kassenpersonals

Der Marktgemeinderat nahm die Textziffer 3 aus dem Prüfbericht der überörtlichen unvermuteten Kassenprüfung vom 29.02.2024 zur DA Finanz- und Kassenwesen und deren Erledigung zur Kenntnis.

10.4 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Textziffer 4 Verwahrung der Wertgegenstände und geldwerten Belege

Der Marktgemeinderat nahm die Textziffer 4 aus dem Prüfbericht der überörtlichen unvermuteten Kassenprüfung vom 29.02.2024 zur Kenntnis.

10.5 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Beanstandung 2 Prüfung der Wertgegenstände im Rahmen der örtlichen Kassenprüfung

Der Marktgemeinderat nahm die Beanstandung 2 aus dem Prüfbericht der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 29.02.2024 zur örtlichen Kassenprüfung sowie deren Erledigung zur Kenntnis.

10.6 Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung vom 29. Februar 2024 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Würzburg; Beanstandung 1 Aktualisierung des Geschäftsverteilungsplans

Der Marktgemeinderat nahm die Beanstandung 1 aus dem Prüfbericht der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 29.02.2024 zur örtlichen Kassenprüfung sowie deren Erledigung zur Kenntnis.

11. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Bgm. Hemmerich informierte die Anwesenden über den neuesten Stand hinsichtlich der geplanten Flüchtlingsunterkunft im Klingholz; nachdem die Gemeinde um eine Stellungnahme gebeten wurde, habe man die in der letzten Sitzung angeführten Gründe an das Landratsamt weitergegeben. Es sei jedoch davon auszugehen, dass das nicht erteilte gemeindliche Einvernehmen ersetzt werde.